

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Simone Britschgi

Stv. Leiterin Kommunikation
Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
Telefon direkt 062 835 32 17
Mobile 079 579 83 48
simone.britschgi@ag.ch
www.ag.ch/bvu

12. März 2026

GEMEINSAME MEDIENMITTEILUNG

Kantonsüberschreitende öV-Studie Seetal abgeschlossen

Der Kanton Aargau und der Verkehrsverbund Luzern haben gemeinsam mit den Regionalplanungsverbänden Lebensraum Lenzburg Seetal und IDEE SEETAL sowie den Transportunternehmen eine öV-Studie für die Region rund um den Hallwilersee durchgeführt. Ziel der Untersuchung war es, das bestehende öV-Angebot zu überprüfen, ein Zielbild für den längerfristigen Horizont zu entwickeln und konkrete Massnahmen für die nächsten Jahre festzulegen.

Im Rahmen einer öV-Studie wurden nicht nur die Angebote des öffentlichen Verkehrs rund um den Hallwilersee überprüft, sondern auch ein Zielbild und entsprechende Massnahmen entwickelt. Verantwortlich für die Studie sind der Kanton Aargau und der Verkehrsverbund Luzern (VVL), in Zusammenarbeit mit den Regionalplanungsverbänden Lebensraum Lenzburg Seetal und IDEE SEETAL sowie den Transportunternehmen. Das Zielbild für den längerfristigen Horizont sieht einen auf das Bahnangebot in Wohlen und Lenzburg abgestimmten 15-Minuten-Takt auf den zentralen Achsen Lenzburg–Seengen und Wohlen–Meisterschwanden vor. Als neues Element ist zudem eine kantonsüberschreitende Buslinie von Wohlen über Meisterschwanden nach Hitzkirch geplant. Voraussetzung für die Umsetzung des Zielbildes ist ein entsprechender Ausbau des Bahnangebots, der von den aktuellen Infrastrukturplanungen des Bundes abhängt.

Angebotsausbauten an Werktagen

Unabhängig davon sollen bereits in den kommenden Fahrplanjahren erste Massnahmen aus dem Zielbild umgesetzt werden. Im Fokus stehen neue Angebote an Werktagen während der Hauptverkehrszeit (HVZ) am frühen Vormittag und am späteren Nachmittag:

- Auf der Linie 340 Wohlen–Meisterschwanden ist in der HVZ die Einführung eines 10-/20-Minuten-Takts vorgesehen. Dadurch werden die Anschlüsse in Wohlen auf die Bahn verbessert.
- Auf der Linie 390 Lenzburg–Fahrwangen soll künftig in der HVZ ein Halbstundentakt in beide Richtungen angeboten werden.
- Die Linie 395 Lenzburg–Teufenthal wird in der HVZ neu nur noch zwischen Seengen und Teufenthal verkehren. Dies ermöglicht eine konsequente Ausrichtung auf die S9 am Bahnhof Boniswil und verkürzt die Reisezeit aus Dürrenäsch und Leutwil nach Lenzburg deutlich. In Kombination mit dem gleichzeitig eingeführten Halbstundentakt am Vormittag und Nachmittag bedeutet dies einen markanten Angebotsausbau für diese Gemeinden.

- Die heutige Linie 389 (Lenzburg–Birren) wird zum "Birren-Schoren-Express" von Boniswil über Seengen, Seon-Birren und Lenzburg nach Schafisheim, Coop aufgewertet. Damit wird das Seetal direkt an die kantonal und regional wichtigen Arbeitsplatzgebiete in Schafisheim-Schoren und Seon-Birren angebunden.
- Zwischen Hitzkirch und Fahrwangen ist zudem eine neue, gezielt auf Pendlerinnen und Pendler ausgerichtete Busverbindung zunächst in den Hauptverkehrszeiten geplant.

Angebotsausbauten am Wochenende

Ergänzend zu den Angebotsausbauten an Werktagen in der Hauptverkehrszeit planen die Kantone Aargau und Luzern am Wochenende eine Verlängerung der Linie 340 von Wohlen–Meisterschwanden nach Hitzkirch. Damit sollen unter anderem beliebte Ausflugsziele am See besser mit dem öV erschlossen und damit eine Alternative zur Anreise mit dem eigenen Auto ermöglicht werden.

Die Umsetzung der beschriebenen Angebotsverbesserungen erfolgt schrittweise und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung sowie der Verfügbarkeit der erforderlichen Infrastrukturen.

Positive Rückmeldungen zum Vorgehen

In der im Herbst 2025 durchgeführten Gemeindevernehmlassung haben sich die Gemeinden sowie die Transportunternehmen mehrheitlich positiv zum Zielbild und zu den kurzfristigen Anpassungen geäußert. Die angedachten Verbesserungen auf vielen Linien in den Hauptverkehrszeiten sowie der Lückenschluss am rechten Hallwilerseeufer durch die geplante kantonsüberschreitende Verbindung auch am Wochenende stiessen auf breite Zustimmung.

Die öV-Studie finden Sie auf unserer Webseite [Entwicklung des öffentlichen Verkehrs \(öV\)](#)

Weitere Auskünfte für Medien:

Jonas Lucas, Projektleiter öffentlicher Verkehr, Abteilung Verkehr

Telefon 062 835 33 93 (erreichbar am Donnerstag, 12. März 2026, von 14.30 bis 15.30 Uhr)

Pascal Süess, Geschäftsführer Verkehrsverbund Luzern VVL

Telefon 041 228 47 21 (erreichbar am Donnerstag, 12. März 2026, von 14.30 bis 15.30 Uhr)

Gabi Lauper, Lebensraum Lenzburg Seetal, Vorsitz Kerngruppe REPLA

Telefon 079 464 08 85 (erreichbar am Donnerstag, 12. März 2026, von 14.30 bis 15.30 Uhr)